

FACHSERIE **B**

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 2

Gartenbau und Weinbau

II. Obst

**Endgültige Ernteschätzung von Äpfeln, Birnen,
Pflaumen, Zwetschen und Walnüssen**

Oktober 1962



Bestellnummer: B 2/II - 10/62

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Bericht über die Ernte	3 - 5
2. Ernteschätzung der Äpfel	6 - 8
3. Ernteschätzung der Birnen	9 -10
4. Ernteschätzung der Pflaumen, Zwetschen und Walnüsse	11 -12

Die letzte Darstellung der Methoden dieser Statistik ist in "Statistik der Bundesrepublik Deutschland", Band 223 erschienen.

Erschienen im November 1962

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM -,50

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C II 3 veröffentlicht.

Nach den Angaben der Berichterstatter wurden die Niederschläge in der Berichtszeit (vom 11. September bis 15. Oktober) in den nordwestlichen Bundesländern als ausreichend, in den südwestlichen dagegen als zu gering bezeichnet. Entsprechend wurden auch die Temperaturen im Nordwestlichen vielfach als zu kalt, im Südwestlichen als zu warm beurteilt.

Allgemeine Angaben über Niederschläge und Temperaturverlauf
in % der Meldungen mit einschlägigen Angaben

Land	Niederschläge			Temperaturverlauf			
	zu gering	ausreichend	zu hoch	zu warm	normal	zu kalt	
Schleswig-Holstein	7	72	21	7	64	29	
Hamburg	11	68	21	-	79	21	
Niedersachsen	9	83	8	6	74	20	
Nordrhein-Westfalen	9	80	11	4	68	28	
Hessen	81	19	0	34	63	3	
Rheinland-Pfalz	64	35	1	17	78	5	
Baden-Württemberg	82	18	-	25	73	2	
Bayern	73	27	-	30	69	1	
Saarland	53	47	-	13	77	10	
Bundesgeb. o. Bremen und Berlin							
	Okt. 1962	53	43	4	18	72	10
	Sept. 1962	45	34	21	17	49	34
	Okt. 1961	39	58	3	37	59	4
Berlin (West)		20	67	13	-	73	27

Trotz der während der gesamten Berichtszeit ungünstig beurteilten Witterungsverhältnisse ist die Apfelernte als gut und die Birnenernte als gut bis mittel zu bezeichnen. Bei schlechtem Wetter während der Blütezeit waren die Beurteilung der Blüte und des Fruchtansatzes bei Äpfeln und Birnen mit fast gut wesentlich besser beurteilt, als bei gleichen ungünstigen Witterungsverhältnissen im Vorjahr. Offenbar wirkten sich besonders beim Kernobst die Kräfte stärker aus, die zu der Alternanz von wechselweisen hohen und niedrigen Erträgen führen;

Jährliche Baumerträge der Äpfel in % des Durchschnittes 1950/61

Jahr	Baumertrag in %	Jahr	Baumertrag in %
1950	135	1956	120
1951	82	1957	32
1952	103	1958	164
1953	95	1959	59
1954	124	1960	173
1955	59	1961	53
		1962	118

Bekanntlich genügt ein verhältnismäßig geringer Anteil an befruchteten Blüten, um noch eine gute Ernte zu erzielen. So wirkt sich auch ein guter oder schlechter Insektenflug allein noch nicht auf die Höhe des Ertrages aus. Die beiden

Erntejahre 1962 und 1961 zeigen bei etwa gleich ungünstigen Witterungsverhältnissen während der Blüte, daß die bessere Beurteilung des Insektenfluges 1961 einen geringeren Ertrag erbrachte als die schlechtere Beurteilung 1962:

Apfelerträge und Insektenflug

Land	Mai 1961		Mai 1962	
	Insektenflug*)	Ertrag je Baum in kg	Insektenflug*)	Ertrag je Baum in kg
Schleswig-Holstein	59	25	10	42
Hamburg	69	32	19	41
Niedersachsen	44	23	16	36
Nordrhein-Westfalen	24	9	19	24
Hessen	29	7	28	27
Rheinland-Pfalz	52	10	41	29
Baden-Württemberg	62	22	50	56
Bayern	74	12	31	26
Saarland	56	10	29	24

*) Befriedigender Insektenflug, ausgedrückt in % der einschlägigen Meldungen.

Schleswig-Holstein mit der ungünstigen Beurteilung (nur 10 % der Berichterstatter beurteilten den Insektenflug befriedigend) erzielte 1962 einen wesentlich höheren Baumertrag als Rheinland-Pfalz oder Bayern mit ihren günstigeren Insektenflugbeobachtungen. Im Jahre 1961 wurde der Insektenflug in Baden-Württemberg weit besser beurteilt als 1962. Dennoch blieben die Erträge 1961 weit hinter der Ernte 1962 zurück.

Ein Zusammenhang zwischen der allgemeinen Beurteilung des Insektenfluges und dem Ausfall des Ertrages läßt sich aus dieser Gegenüberstellung nicht erkennen.

Schon die erste Vorschätzung von Juli ließ bei den Äpfeln auf einen um 86 % höheren Ertrag als im Vorjahr schließen. Mit der endgültigen Schätzung von Oktober hat sich der Stand gegenüber dem Vorjahr auf 124 % erhöht. Die Spätsommertage waren dabei zweifellos für die Ausreife der Früchte günstig und förderten maßgeblich das Einzelgewicht der Frucht. Wie jetzt festgestellt werden kann, haben sich die bei den August- und Septemberschätzungen vorgenommenen Erhöhungen der geschätzten Baumerträge bei Äpfeln auf Grund von Regressionsberechnungen in der Tendenz als richtig erwiesen:

Vorschätzung August 29,4 kg, erhöht auf 30,9 kg;

" September 31,5 kg, erhöht auf 33,2 kg.

Mit einem Ertrag von 35 kg je Baum im Bundesdurchschnitt kann die diesjährige Apfelernte als gut bezeichnet werden. Sie übertrifft die Vorjahresernte um 124 % und den Durchschnitt 1956/61 noch um 17 %. Den höchsten Baumertrag meldet Baden-Württemberg mit 56 kg, aber dicht gefolgt von Schleswig-Holstein mit 42 kg, während Niedersachsen als zweitgrößtes Anbauggebiet nur 36 kg je Baum erreichte. Hier dürften Auswirkungen der Frühjahrsüberschwemmungen in Betracht kommen. Vergleichsweise geringe Erträge verzeichnen Nordrhein-Westfalen mit 24 kg und Bayern mit 26 kg.

Von der Gesamterntemenge wurden nach den Schätzungen rd. 51 % oder 863 950 t dem Markt zugeführt. Die überwiegende Menge (55 %) entfällt dabei auf Eßobst. Der Anteil des Verkaufsobstes ist in den Ländern Hessen und Rheinland-Pfalz besonders groß, in den Ländern Bayern, Saarland und Hamburg besonders gering.

Die Birnen-Ernte erbrachte im Durchschnitt des Bundesgebietes einen Baumertrag von 31 kg, sie liegt damit um 31 % über der Vorjahresernte und noch um 17 % über dem Durchschnitt 1956/61. Auch hier weist Baden-Württemberg den höchsten Baumertrag auf, hinter dem sämtliche übrigen Bundesländer beträchtlich zurückbleiben. Nordrhein-Westfalen mit dem nächstgrößten Birnenbestand brachte nur 27 kg je Baum, während der Ertrag in Schleswig-Holstein und Hamburg mit 28 bis 35 kg weit besser beurteilt wurde. Der Verkaufsanteil ist bei den Birnen mit

47 % geringer als bei den Äpfeln. Den höchsten Anteil an Verkaufsware weist Rheinland-Pfalz mit 60 % der Gesamternte auf.

Die endgültige Schätzung der Pflaumen- und Zwetschenernte, die erstmals wieder in den Oktober verlegt wurde, erbrachte mit 11,4 kg im Bundesdurchschnitt nur einen geringen Ertrag. Bei den Pflaumen und Zwetschen bestätigten sich die vorgenommenen Erhöhungen der geschätzten Zahlen auf Grund von Regressionsberechnungen in diesem Jahr nicht:

Vorsch.Juni 15 kg, Vorsch.Juli 11,8 kg, Vorsch.Aug. 10,9 kg, Vorsch.Sept. 11,1 kg
 Erhöh. " 17,0 " Erhöh. " 13,1 " Erhöh. " 12,1 " Erhöh. " 12,3 "

Endgültige Schätzung 11,4 kg

In den Bundesländern mit den größten Pflaumenbeständen schwanken die Erträge zwischen 8 kg in Bayern und 16 kg in Baden-Württemberg. Der Anteil der Marktware ist bei der diesjährig geringen Ernte mit 47 % erheblich geringer als im Vorjahr (59 %). Den höchsten Anteil mit 64 % weist Baden-Württemberg, den geringsten von den größeren Anbaugebieten Bayern mit 10 % auf.

Die Walnußernte beziffert sich auf rd. 8 000 t bei einem Baumertrag von 11 kg. Sie kann nur als eine schwach-mittlere Ernte bezeichnet werden. Fast 80 % der Ernte bleibt im Haushalt der Erzeuger. Nur in Rheinland-Pfalz liegt der Verkaufsanteil mit 44 % weit über dem Durchschnitt.

Mit der Oktoberschätzung liegen für sämtliche Obstarten die endgültigen Schätzungen vor. Danach ergibt sich eine Obsternte von rd. 2,9 Mill. t, von der schätzungsweise 1,4 Mill. t dem Markt zugeführt wurde. Die diesjährige Ernte zeichnet sich durch eine höhere Kernobst- aber geringere Pflaumenernte aus, während die übrigen Obstarten keine allzugroßen Veränderungen aufweisen.

a) Obsternte 1962 im Bundesgebiet ohne Berlin

Obstart	Ernte 1962 t	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegen		Verkaufsanteil 1962		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegen	
		1961	Ø 1956/61	t	%	1961	Ø 1956/61
		+ %	+ %			+ %	+ %
Äpfel	1 694 020	+ 124	+ 21	867 840	51	+ 149	+ 16
Birnen	461 030	+ 30	+ 18	217 980	47	+ 50	+ 22
Süßkirschen	140 868	- 3	+ 18	71 843	51	- 6	+ 25
Sauerkirschen	72 089	+ 4	+ 10	33 882	47	+ 10	+ 15
Pflaumen u. Zwetschen	223 945	- 69	- 43	104 090	47	- 75	- 49
Mirabellen u. Renekloden	22 056	- 61	- 28	9 705	44	- 69	- 25
Aprikosen	2 044	- 28	+ 33	1 206	59	- 14	+ 96
Pfirsiche	37 971	+ 17	+ 79	20 504	54	+ 26	+130
Walnüsse	7 905	+ 66	+ 49	1 957	24	+106	+ 77
Johannisbeeren	95 685	- 12	- 5	36 360	38	- 19	- 27
Stachelbeeren	63 722	- 5	+ 1	24 852	39	- 8	- 1
Himbeeren	18 163	+ 4	+ 5	5 994	33	± 0	+ 23
Erdbeeren	19 311	- 7	+ 7	19 311	100	+ 8	+ 7
Obst insgesamt	2 858 809	+ 22	+ 9	1 415 524	50	+ 21	+ 6

b) Obsternte 1962 nach Ländern

Land	Ernte 1962 t	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegen		Obsternte 1962 für den Verkauf t	Anteil an Gesamternte %	Obsternte 1962 insg. je Kopf der Bevölkerung kg
		1961	Ø 1956/61			
			%			
Schleswig-Holstein	131 342	+ 37	+ 6	61 474	47	57
Hamburg	71 021	+ 5	- 2	28 532	40	39
Niedersachsen	390 528	+ 21	- 5	195 163	50	59
Bremen	9 376	+ 33	+ 31	2 942	31	13
Nordrhein-Westfalen	462 325	+ 27	- 3	227 422	49	29
Hessen	213 692	+ 27	+ 1	119 283	56	44
Rheinland-Pfalz	243 135	+ 13	+ 11	151 485	62	71
Baden-Württemberg	953 027	+ 33	+ 25	503 367	53	123
Bayern	339 196	± 0	+ 2	108 389	32	36
Saarland	45 196	- 13	+ 8	16 900	37	42
Bundesgebiet ohne Berlin	2 858 838	+ 22	- 8	1 414 957	49	53

Endgültige Ernteschätzung

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Äpfel		
			Hoch-, Halb- und Viertelstämme		
			Ertragf. Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge
			Anzahl	kg	dz
1	Schleswig-Holstein	1962	1 497 154	45,7	684 317
2		1961		26,8	401 617
3	Hamburg	1962	668 990	49,6	331 819
4		1961		38,5	257 561
5	Niedersachsen	1962	5 624 366	40,9	2 301 289
6		1961		27,0	1 517 208
7	Bremen	1962	149 215	23,5	35 162
8		1961		10,7	15 938
9	Nordrhein-Westfalen	1962	5 540 121	32,7	1 811 956
10		1961		11,5	638 728
11	Hessen	1962	3 624 158	31,1	1 127 113
12		1961		6,9	250 067
13	Rheinland-Pfalz	1962	2 980 955	34,8	1 038 224
14		1961		11,1	331 354
15	Baden-Württemberg	1962	9 907 802	60,1	5 951 534
16		1961		23,5	2 328 540
17	Bayern	1962	6 675 970	27,7	1 849 244
18		1961		12,7	847 848
19	Saarland	1962	789 180	26,1	205 976
20		1961		10,6	83 653
21	Bundesgebiet ohne Berlin	1962	37 457 911	40,9	15 336 634
22		1961		17,8	6 672 514
23		Ø1956/61	36 483 887	34,8	12 688 864
24	Berlin (West)	1962	396 842	46,7	185 302
25		1961		19,6	77 783

des Obstes Oktober 1962

noch: Äpfel									
Buschbäume			Spindelbüsche, Spindeln und Spaliere			zusammen			Lfd. Nr.
Ertragf. Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertragf. Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertragf. Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	
Anzahl	kg	dz	Anzahl	kg	dz	Anzahl	kg	dz	
434 868	34,0	147 896	102 960	12,1	12 508	2 034 982	41,5	844 721	1
434 868	23,3	101 288		8,3	8 511		25,1	511 416	2
185 805	26,0	48 309	84 746	8,7	7 373	939 541	41,2	387 501	3
185 805	18,6	34 560		6,1	5 170		31,6	297 291	4
1 249 753	20,1	251 700	434 825	10,4	45 387	7 308 944	35,6	2 598 376	5
1 249 753	13,2	165 410		3,9	16 750		23,3	1 699 368	6
47 786	12,6	6 038	29 863	7,1	2 119	226 864	19,1	43 319	7
47 786	4,7	2 224		3,6	1 064		8,5	19 226	8
2 540 434	14,3	363 774	1 691 759	9,6	163 234	9 772 314	23,9	2 338 964	9
2 540 434	6,7	171 092		4,7	80 103		9,1	889 923	10
611 584	14,1	86 233	297 983	6,9	20 561	4 533 725	27,2	1 233 907	11
611 584	6,0	36 695		3,3	9 833		6,5	296 595	12
740 594	14,9	110 314	326 307	9,1	29 713	4 047 856	29,1	1 178 251	13
740 594	8,1	60 159		6,2	20 078		10,2	411 591	14
710 966	20,6	146 675	288 537	10,8	31 126	10 907 305	56,2	6 129 335	15
710 966	11,8	84 033		6,7	19 370		22,3	2 431 943	16
673 599	13,6	91 609	319 968	8,3	26 557	7 669 537	25,7	1 967 410	17
673 599	7,8	52 541		5,2	16 638		12,0	917 027	18
100 211	10,4	10 422	34 840	5,8	2 021	924 231	23,6	218 419	19
100 211	6,5	6 514		4,5	1 568		9,9	91 735	20
7 295 600	17,3	1 262 970	3 611 788	9,4	340 599	48 365 299	35,0	16 940 203	21
7 295 600	9,8	714 516		5,0	179 085		15,6	7 566 115	22
6 882 908	15,7	1 083 290	3 591 966	8,1	289 277	46 958 761	29,9	14 061 431	23
236 113	15,8	37 341	213 440	6,6	14 169	846 395	28,0	236 812	24
236 113	9,6	22 580		4,1	8 738		12,9	109 101	25

noch: Endgültige Ernteschätzung

Lfd. Nr.	Land	Jahr	noch: Äpfel		
			Vom Gesamtertrag entfielen auf		
			Selbstver- brauch als EB-od.Ver- wertungsobst	Verkauf als	
				EBobst	Ver- wertungs- obst
			%		
1	Schleswig-Holstein	1962	49	33	18
2		1961	53	37	10
3	Hamburg	1962	61	28	11
4		1961	41	45	14
5	Niedersachsen	1962	48	40	12
6		1961	30	50	20
7	Bremen	1962	65	22	13
8		1961	83	11	6
9	Nordrhein-Westfalen	1962	47	33	20
10		1961	59	27	14
11	Hessen	1962	43	24	33
12		1961	61	23	16
13	Rheinland-Pfalz	1962	41	30	29
14		1961	56	26	18
15	Baden-Württemberg	1962	46	25	29
16		1961	57	26	17
17	Bayern	1962	65	19	16
18		1961	79	13	8
19	Saarland	1962	57	28	15
20		1961	75	15	10
21	Bundesgebiet ohne Berlin	1962	49	28	23
22		1961	54	31	15
23		Ø 1956/61	47	30	23
24	Berlin (West)	1962	62	19	19
25		1961	75	15	10

des Obstes Oktober 1962

Birnen										Lfd. Nr.
Hoch-, Halb- und Viertelstämme			Buschbäume			Spindeln und Spaliere				
Ertragf. Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertragf. Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertragf. Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge		
Anzahl	kg	dz	Anzahl	kg	dz	Anzahl	kg	dz		
412 164	29,6 16,9	122 001 65 946	35 892	16,0 9,3	5 743 3 338	19 253	8,3 5,1	1 598 982	1 2	
284 661	39,7 30,6	113 010 87 106	37 960	17,7 12,3	6 719 4 669	24 678	7,4 5,2	1 826 1 283	3 4	
1 301 658	28,0 18,1	364 892 236 027	159 680	12,2 7,6	19 434 12 105	97 221	6,5 3,9	6 342 3 775	5 6	
99 351	19,1 13,4	19 017 13 306	16 138	9,1 6,4	1 469 1 030	12 033	6,2 4,0	742 482	7 8	
2 391 247	33,0 17,6	789 178 419 982	580 895	14,0 8,6	81 083 50 069	372 747	8,3 5,6	30 811 20 908	9 10	
739 965	26,4 11,6	195 351 85 836	171 055	13,0 6,4	22 237 10 948	135 274	7,0 3,4	9 469 4 599	11 12	
966 782	31,2 19,8	301 408 191 384	136 496	14,1 9,7	19 211 13 191	107 584	8,6 7,5	9 200 8 042	13 14	
3 352 720	53,7 54,3	1 799 729 1 820 146	295 013	20,0 17,5	58 980 51 736	430 815	10,1 9,6	43 404 41 498	15 16	
1 796 131	25,4 16,5	456 217 296 362	171 391	14,3 9,8	24 509 16 796	260 085	8,6 6,5	22 367 16 906	17 18	
320 284	24,4 16,6	78 149 53 167	39 944	11,1 9,8	4 434 3 915	26 371	4,8 6,7	1 266 1 767	19 20	
11 664 963	36,3 28,0	4 239 452 3 269 262	1 644 464	14,8 10,2	243 819 167 797	1 486 061	8,5 6,7	127 025 100 242	21 22	
11 498 704	31,4	3 606 004	1 603 256	12,1	194 756	1 474 456	6,7	98 118	23	
189 174	46,5 24,0	87 942 45 455	66 044	16,2 12,6	10 719 8 308	71 095	5,7 5,4	4 055 3 853	24 25	

noch: Endgültige Ernteschätzung

Lfd. Nr.	Land	Jahr	noch: Birnen					
			zusammen			Vom Gesamtertrag entfielen auf		
			Ertragf. Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Selbstver- brauch als EB-od.Ver- wertungs- obst	Verkauf als	
			Anzahl	kg	dz		EB- obst	Ver- wer- tungs- obst
						%		
1	Schlesw.-Holst.	1962	467 309	27,7	129 342	53	34	13
2		1961		15,0	70 266	55	36	9
3	Hamburg	1962	347 299	35,0	121 555	60	28	12
4		1961		26,8	93 058	47	43	10
5	Niedersachsen	1962	1 558 559	25,1	390 668	48	32	20
6		1961		16,2	251 907	51	41	8
7	Bremen	1962	127 522	16,6	21 228	65	17	18
8		1961		11,6	14 818	74	17	9
9	Nordrh.-Westf.	1962	3 344 889	26,9	901 072	51	34	15
10		1961		14,7	490 959	59	30	11
11	Hessen	1962	1 046 294	21,7	227 057	50	30	20
12		1961		9,7	101 383	55	34	11
13	Rheinld.-Pfalz	1962	1 210 862	27,3	330 319	40	39	21
14		1961		17,6	212 617	51	31	18
15	Baden-Württbg.	1962	4 078 548	46,6	1 902 113	52	19	29
16		1961		46,9	1 913 380	59	15	26
17	Bayern	1962	2 227 607	22,6	503 093	69	20	11
18		1961		14,8	330 064	75	17	8
19	Saarland	1962	386 599	21,7	83 849	55	29	16
20		1961		15,2	58 849	62	23	15
21	Bundesgeb.o. Berlin	1962	14 795 488	31,2	4 610 296	53	26	21
22		1961		23,9	3 537 301	59	22	19
23		Ø1956/61	14 576 415	26,7	3 898 878	54	26	20
24	Berlin (West)	1962	326 313	31,5	102 716	69	20	11
25		1961		17,7	57 616	72	21	7

des Obstes Oktober 1962

Pflaumen und Zwetschen						
Ertragf. Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Vom Gesamtertrag entfielen auf			Lfd. Nr.
			Selbstver- brauch als EB-od.Ver- wertungsobst	Verkauf als		
				EB- obst	Ver- wertungs- obst	
Anzahl	kg	dz	%			
546 489	13,5	73 776	65	14	21	1
	21,0	114 763	59	23	18	2
305 194	17,6	53 714	52	36	12	3
	33,1	101 019	34	43	23	4
2 398 712	12,1	290 361	47	36	17	5
	26,6	637 093	43	36	21	6
85 307	8,4	7 129	88	9	3	7
	12,4	10 610	69	10	21	8
3 104 217	10,9	339 768	58	23	19	9
	39,7	1 231 847	37	30	33	10
2 245 581	8,7	195 366	54	22	24	11
	33,7	756 761	30	21	49	12
2 134 711	14,3	305 457	45	33	22	13
	37,9	808 503	24	20	56	14
3 610 298	15,7	568 369	36	55	9	15
	49,6	1 790 701	42	35	23	16
4 651 675	7,7	358 179	82	11	7	17
	30,7	1 428 064	57	23	20	18
591 675	8,0	47 334	88	8	4	19
	39,0	230 753	44	25	31	20
19 673 859	11,4	2 239 453	53	32	15	21
	36,1	7 110 114	41	28	31	22
19 065 130	20,7	3 937 414	48	30	22	23
332 473	12,6	41 822	86	9	5	24
	31,6	105 159	73	18	9	25

noch: Endgültige Ernteschätzung des Obstes Oktober 1962

Land	Jahr	Walnüsse					
		Ertragf. Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Vom Gesamtertrag entfielen auf		
					Selbstver- brauch als EB-od.Ver- wertungs- obst	Verkauf als EB- obst	Ver- wer- tungs- obst
Anzahl	kg	dz	%				
Schleswig-Holstein	1962	14 108	7,6	1 072	97	3	-
	1961		7,9	1 115	88	12	-
Hamburg	1962	4 922	13,2	650	85	14	1
	1961		9,8	482	73	27	-
Niedersachsen	1962	50 972	7,6	3 885	89	7	4
	1961		5,1	2 620	88	10	2
Bremen	1962	1 396	2,0	27	100	-	-
	1961		2,2	31	100	-	-
Nordrhein-Westfalen	1962	90 644	14,5	13 145	71	24	5
	1961		8,0	7 271	75	22	3
Hessen	1962	52 996	9,5	5 035	68	26	6
	1961		3,1	1 643	75	18	7
Rheinland-Pfalz	1962	102 861	15,8	16 230	56	38	6
	1961		6,0	6 127	79	18	3
Baden-Württemberg	1962	225 966	12,7	28 731	81	17	2
	1961		7,2	16 182	74	22	4
Bayern	1962	152 017	6,0	9 121	90	9	1
	1961		7,2	10 945	91	8	1
Saarland	1962	19 188	6,0	1 151	93	6	1
	1961		6,0	1 151	91	5	4
Bundesgebiet a.Berlin	1962	715 070	11,1	79 047	76	21	3
	1961		6,7	47 567	80	17	3
	Ø 1956/61	747 486	7,0	52 660	79	18	3
Berlin (West)	1962	17 070	17,2	2 936	86	12	2
	1961		16,5	2 817	87	9	4